

TH. PASSAVANTS Beobachtung über Parthenogenese bei *antiqua* gestützt (Zoologischer Garten XI, S. 328 nach Dr. K. v. Dalla Torre, Die Erforschungsgeschichte der Parthenogenesis bei den Schmetterlingen. KRANCHERS Entom. Jahrbuch 25, 1916, S. 108). Dann berichtet Dr. PABST, Die *Liparidae*, *Bombycidae* der Umgegend von Chemnitz und ihre Entwicklungsgeschichte — KRANCHERS Entom. Jahrbuch XIV, 1905, S. 95 —: »Bei *O. antiqua* hat HEYNE in Leipzig die Parthenogenesis zwei bis drei Generationen hindurch beobachtet.« Außerdem hat noch CASPARRINI über Parthenogenese bei *antiqua* berichtet. — Dalla Torre S. 106, l. c. Weiter ist bei folgenden weiteren *Orgyia*-Arten Parthenogenese beobachtet worden: *gonostigma* F. von JOHANN GODART 1667 — Dalla Torre S. 101, l. c.; *ericae* Germ. von J. P. MAASSEN 1870 — Dalla Torre S. 108, l. c.; *dubia* Tauscher von HERMANN RANGNOW, Int. Entom. Ztg. V, 1911/12, S. 334. — Danach ist RÖSSLERS Angabe nicht ganz so abwegig, wie es scheinen mag. A. Hepp, Frankfurt a. M.

Frühlingsboten, die sich um einige Monate geirrt haben. Infolge des warmen Wetters 7—9° + flogen am 6. Januar bei geöffnetem Fenster in meinen Wintergarten ein *Van. io* ♀ und ein *G. rhamni* ♂.
Albert Metzger, Hannover-Kirchrode.

Coleophora sylvaticella Wood im Rheinland.

Am 23. Mai 1934 fing ich bei Sinzig a. Rhein eine *Coleophora*-Art in einem einzelnen Stück, welche mir von Prof. Dr. HERING



Ventrale Ansicht des ♂ Genital-Apparates
von *Coleophora sylvaticella* Wood.

als *sylvaticella* Wood bestimmt wurde. *Sylvaticella* wurde 1892 von England beschrieben und dürfte wohl vom Kontinent noch nicht bekannt sein. Das sicherste Erkennungsmerkmal bildet die Form des männlichen Kopulationsapparates, dessen Abbildung ich beilege.

Dr. ing. *Gotthardt*, Friedland (Meckl.)

Literarische Neuerscheinungen.

REITTER, Bestimmungstabellen der europäischen Coleopteren 109 Heft, Monographie der Gattung *Carabus* L. von Dr. ST. BREUNING.

Das Erscheinen des VI. Teiles gibt Veranlassung, erneut auf die *Carabus*-Monographie hinzuweisen, die sicher für lange Zeit das Werk sein wird, das der Sammler bei Bestimmung seiner *Carabus*-Arten heranziehen wird. Kurze Hinweise auf Lebensweise und Larven werden, soweit es möglich ist, jeweils beigelegt, so daß die Arbeit auch dem rein biologisch interessierten Leser manchen Wink geben kann.

Dr. E. F.

Svenska Fjärilar. Systematik bearbetning av Sveriges Storfjärilar, Macrolepidoptera, av FRITHIOF NORDSTRÖM och EINAR WAHLGREN i samarbete med och under redaktion av ALBERT TULLGREN. Med 50 planscher efter originalmålningar av DAVID LJUNGDAHL, jämte många figurer och kartor i texten. — Verlag: Aktiebolaget Familjeboken, Stockholm, Lief. 1—5. — 4^o, S. 1—16 (Allg. Teil), S. 1—56 (Systematischer Teil), Taf. 1—10. — (Vollständig in 25 Lieferungen zu je 3 schwed. Kronen.) — Fünf Lieferungen liegen nun vor von diesem schönen Werk, das sich die systematische Bearbeitung der Grob-schmetterlinge Schwedens zur Aufgabe gestellt hat. Der »Allgemeine Teil« ist bis zu S. 16 gediehen. Er enthält alles Wissenswerte über Ei, Raupe, Puppe und ist mit einer Reihe von gut gelungenen Naturaufnahmen geschmückt. Weiter wird die Morphologie des Falters besprochen. Der »Systematische Teil«, der die Tagfalter und Schwärmer bereits zum Abschluß gebracht und bei den Spinnern bis *Endromis versicolora* L. vorgedrungen ist, zeichnet sich dadurch aus, daß außer Bestimmungstabellen für die Gattungen (und, wo nötig, auch für die Arten) auch solche für die Raupen aufgestellt sind. Damit ist dem Sammler eine wertvolle Hilfe in die Hand gegeben. Die einzelnen Arten werden nach Aussehen, Vorkommen (wo und wann), sowie in ihren ersten Stadien beschrieben. Die herrlichen Tafeln, die nach Originalen von LJUNGDAHLS Meisterhand angefertigt sind, zeigen fast sämtliche besprochenen Arten in farbigem Bild und bringen auch gelegentlich Abbildungen von Raupe und Puppe. — Wir wünschen diesem schönen Werk, das allen Freunden der schwedischen Falterwelt eine hochwillkommene Gabe sein dürfte, einen guten Fortgang.

Dr. V. Schultze.

FRITHIOF NORDSTRÖM, Fjärilar från Pite Lappmark, samlade av J. J. Braconier 1933. — So. Ent. Tidssk., 1935. — 9 S.

Aus den entomologisch wenig bekannten Wald- und Gebirgsgegenden von Pite Lappmark brachte J. J. BRACONIER eine Anzahl Schmetterlinge mit, die in vorliegender Arbeit an Hand des Reiseberichts besprochen werden. Neu für Schweden waren: *Epagoge lapponana* Tngst. und *Teleis impetrella* Karvonen. Mehrere Formen waren bislang nicht von Schweden bekannt. Neu beschrieben wurden folgende Unterarten und Formen: *Col. sulitelma* ab. *tenuimarginata*, *Brenthis ossianus* ab. *centripunctata*, *Cidaria ferrugata* Cl. (sensu PROUT) subsp. (ab. ?) *fuscata* und *Sel. bilunaria* ab. *braconieri*.

Dr. V. Schultze.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1935-36

Band/Volume: [53](#)

Autor(en)/Author(s): Gotthardt

Artikel/Article: [Coleophora sylvaticella Wood im Rheinland. 295-296](#)